

TULPENBAUM (*Liriodendron tulipifera*)

Familie: Magnoliengewächse (*Magnoliaceae*)

Merkmale: Der Tulpenbaum kann in seiner Heimat ein bis zu 50 m hoher Baum werden. Bei uns erreicht er Höhen von 10 bis 20 m. Die Borke ist graubraun, im Alter dann gefurcht. Er besitzt große, buchtig abgestutzte Blätter mit vier spitzlichen Lappen. Sie sind vor der Entfaltung in einer tütenförmigen Nebenblatthülle eingeschlossen. Die bis zu 10 cm großen, endständigen, tulpenförmigen Blüten sind gelbgrün bis schwefelgelb und am Grund meist orangefarben gestreift. Der Kelch ist dreiblättrig und zurückgebogen. Die Frucht ist eine zapfenartige Sammelfrucht mit einsamigen geflügelten Früchten.



Lebensdauer: ausdauernder Baum.

Blütezeit: Juni bis Juli.

Fruchtreife: Oktober.

Standorte: kräftiger, tiefer und hinreichend Feuchtigkeit haltender Boden. Etwas beschatteter Standort.

Vorkommen: Der Tulpenbaum stammt aus Nordamerika. Dort kommt er von Massachusetts bis Wisconsin und südlich bis Florida und Mississippi vor.

Bemerkungen: Die cv. „aureomarginatum“ hat gelbbunte Blätter, die cv. „fastigiatum“ einen kegelförmig aufstrebenden Wuchs und die cv. „integrilobum“ fast quadratische Blätter ohne jede Lappung.

Wegen ihrer fleischigen und leicht faulenden Wurzeln dürfen Tulpenbäume nur jung gepflanzt werden. Stärkere Pflanzen sollten nie früher versetzt werden, bevor sie nicht auszutreiben begonnen haben.